

# Jacqueline Lölling spürt keinen Druck

**Skeleton** Vorletzter Weltcup des Winters steigt in St. Moritz – Deutschland hat gute Karten für drei Olympia-Startplätze

Von unserem Mitarbeiter  
René Weiss

■ **St. Moritz.** Bei noch zwei ausstehenden Rennen im Skeleton-Weltcup 2017/18 und einem Vorsprung von 109 Punkten hat Jacqueline Lölling beste Chancen, das gelbe Trikot der Führenden bis zum Ende zu verteidigen und ihren Gesamtsieg aus der vergangenen Saison zu wiederholen. „Ich will meine Führung behalten, mein Bestes geben und weiterhin Spaß haben. Druck spüre ich überhaupt nicht“, sagt die Brachbacherin vor den beiden Läufen auf der legendären Natureisbahn von St. Moritz am Freitagvormittag (erster Durchgang ab 9 Uhr).

Spaß hatten Lölling und die beiden anderen deutschen Weltcup-Starterinnen vor einer Woche beim Heimrennen in Altenberg im Erzgebirge schon reichlich. Da stand Lölling bei der Siegerehrung eingerahmt von Tina Hermann (Zweite) und Anna Fernstädt (Dritte) um die Wette strahlend auf dem Siegerpodest. Lölling baute mit ihrem dritten Sieg in diesem Winter nicht nur ihre Führung aus, auch für den Deutschen Bob- und Skeletonverband war das Ergebnis Gold wert. Für die Olympischen Winterspiele von Pyeongchang in einem Monat erhalten nämlich nur die beiden besten Nationen im Ranking des Weltverbandes IBSF, in das Ergebnisse aus Welt-, Interkontinental-, Europa- und Nordamerika-Cup einfließen, drei Startplätze. Das Maximum von Altenberg gibt den Deutschen hierbei beste Aussichten für die am Sonntag endete Qualifikation, weil sich die Berchtesgadenerin Fernstädt als Drittbeste inzwischen auf Position acht nach vorne geschoben hat. Lölling



Mehr Deutschland auf dem Podium als in Altenberg ging nicht. Jacqueline Lölling (Mitte) gewann vor einer Woche den Weltcup im Erzgebirge vor Tina Hermann (links) und Anna Fernstädt (rechts). Für den Deutschen Bob- und Schlittenverband sind das gute Voraussetzungen, drei Olympiastartplätze zu erhalten. Foto: dpa

ist (wie im Weltcup) Erste, Hermann Dritte.

Den Weltcup vor Augen, Olympia im Hinterkopf – es kein einfacher Spagat, den Lölling und Co. hinbekommen müssen. Auch die 22-jährige Siegerländerin kann den

Höhepunkt in Südkorea bei aller Konzentration auf St. Moritz nicht ganz: „Olympia kommt inzwischen sehr nah, vor allem in dieser Woche mit der bevorstehenden Nominierung. Die Spannung und Aufregung steigen von Tag zu Tag mehr. Ich spüre eine Riesenvorfreude in mir.“ Mit dem ältesten Eiskanal von St. Moritz hat Lölling derweil noch eine Rechnung offen. Vor einem Jahr war sie beim Sieg der Kanadierin Mirela Rahneva nur Achte.

„Ich will mich diesmal auf jeden Fall deutlich verbessern und bin auch zuversichtlich, das mir das gelingt“, sagt die amtierende Weltmeisterin vor dem Abschlusstraining, das für heute Vormittag, 8.30 Uhr, angesetzt ist.

# Wissener Mädchen stoßen und Schuhen springt weit

**Leichtathletik** Sportler der LG Sieg sammeln beim Sportfest in Frankfurt-Kalbach weitere Hallenpraxis und zeigen eine gute Frühform

■ **Frankfurt-Kalbach.** Das 35. nationale Hallensportfest der LG Eintracht Frankfurt diente einigen Leichtathleten der LG Sieg kurz nach dem Jahreswechsel zur ersten Leistungsüberprüfung im Wettkampfmodus. Diesmal fanden 14 Athleten aus dem Kreis Altenkirchen den Weg nach Hessen und konnten mit ihren Ergebnissen durchaus zufrieden sein angesichts nichts idealer Trainingsbedingungen, weil ihnen die Halle auf Molzberg derzeit nicht zur Verfügung

steht. Da das Betzdorfer Gymnasium in den Ferien die Pforten seiner Sporthalle für die LG Sieg öffnete, konnte unter dem schützenden Dach immerhin etwas auf die Frühphase der Saison hingearbeitet werden. Vor diesem Hintergrund sind einige Hausrekorde, die auch im freien Bestand hätten, umso höher einzuordnen.

Allen voran beeindruckten Lucas Schuhen über 200 Meter, der bereits in seinem ersten U 18-Jahr klar unter 24 Sekunden blieb (23,75)

und im Weitsprung zum dritten Mal mehr als sechs Meter erreichte (6,07), sowie Lea Lemke, die Bestleistungen über 60 Meter Hürden (9,28) und im Kugelstoß (11,00) aufstellte. Das gute Kugelstoßergebnis komplettierten Nele Schneider (10,78) und Katharina Weller (10,66). Sie drei reihen sich damit in der ewigen LG-Sieg-Hallenbestenliste ganz vorne ein.

Gutes gab es auch von Anna-Lena Mockenhaupt zu vermelden, die über 200 Meter noch einmal ei-

ne gute Zehntelsekunde unter ihrer Freiluftbestleistung blieb (27,03). Angesichts ihres ersten Hallenwettkampfs der Saison waren auch die Läufer größtenteils mit ihren Zeiten zufrieden, wenn gleich es hier in den meisten Fällen noch nicht für neue Bestergebnisse reichte, wobei Jonas Mockenhaupt, Michael Pees, Julia Trapp und Co. den Auftritt in Kalbach auch eher als zusätzliche Trainingseinheit nutzen wollten. Neue Normerfüllungen gab es

nicht, die erzielten Normen für die süddeutsche Hallenmeisterschaften von Julia Trapp (8,00) sowie Patrizia Müller (8,23) über 60 Meter und Lea Lemke über 60 Meter Hürden waren bereits in früheren Wettkämpfen erreicht. Kibreab Birhane steigerte sich über 800 Hallenmeter um fünf Sekunden auf 2:05,72 Minuten.

Die komplette Übersicht der Leistungen finden Sie im Ergebnisblock auf dieser Seite.

## Leichtathletik

LV) 6,61; ... 7. Lucas Schuhen (LG Sieg) 6,07.

### Weibliche Jugend U 20

200 Meter: 1. Kathrin Grenda (TSVE Bielefeld)

25,14 Sekunden; 2. Frieda Breitkopf (SC Preußen Münster) 25,50; 3. Paula Zollmann (LG Dornburg) 25,70; ... 15. Hannah Wagner (LG Sieg) 30,02.

### Männliche Jugend U 18

200 Meter: 1. Philip Hennemuth (SSC Bad Soden-Allendorf) 22,92 Sekunden; 2. Robin Engel (LG Kindelsberg Kreuztal) 23,35; 3. Constantin

Derzbach (LG Seligenstadt) 23,38; 4. Lucas Schuhen (LG Sieg) 23,75.

### Weibliche Jugend U 18

60 Meter: 1. Emilie Meier (TSV Amicitia Viernheim) 7,82 Sekunden; 2. Victoria Özicel (TV Gelnhausen) 7,91; 3. Charlyze Boykin (LG Eintracht Frankfurt) 7,94. Im Vorlauf ausgeschieden: 61. Katharina Weller (LG Sieg) 8,76; ... 80. Hannah Huhn (LG Sieg) 9,07.

60 Meter Hürden: 1. Gesa Tiede (USC Mainz) 8,67 Sekunden; 2. Amelie Braun (CLV Siegenland) 8,77; 3. Anissa Tammaoui (Wiesbadener LV) 9,01; ... 7. Lea Lemke (LG Sieg) 9,28; ... 22. Katharina Weller (LG Sieg) 10,02; ... 26. Nele Schneider (LG Sieg) 10,36.

Weitsprung: 1. Gesa Tiede (USC Mainz) 5,60 Meter; 2. Maren Münkel (USC Mainz) 5,45; 3. Lena Siebertz (USC Mainz) 5,22; ... 10. Nele Schneider (LG Sieg) 4,78.

Kugelstoß: 1. Madlen Meller (LG Lahn-Aar-Esterau) 12,73 Meter; 2. Laury Cailus (LAV Kassel) 12,30; 3. Jaqueline Laquai (TV Eppelheim) 11,50; ... 5. Lea Lemke (LG Sieg) 11,00; 6. Nele Schneider (LG Sieg) 10,67; 7. Katharina Weller (LG Sieg) 10,66.

## Hallenfußball

### Altenkirchener VG-Pokalturnier

#### Turnier der 1. Mannschaften

Finale:  
SG Niedererbach - SG Neitersen 0:1

#### Spiel um Platz 3:

SSV Weyerbusch - SG Ingelbach 3:0

# Desolate Abwehr

■ **Kastellaun.** Mit dünner Personaldecke war für die Rheinlandliga-Handballerinnen des VfL Hamm auch bei der HSG Kastellaun/Simmern nichts zu holen. Der Aufsteiger unterlag mit 24:36 (10:17). Von Beginn zeichnete sich ab, dass der Aufsteiger gerade die Ausfälle in der Offensive an diesem Tage nicht würde kompensieren können. Mit zu wenig Druck auf die Abwehr und zu wenig Mut im Abschluss blieben auch gute Passfolgen ohne Torerfolg. Eine erneut desolate Abwehrleistung machte es den Kombinierten viel zu einfach. Immer wieder fehlten die Absicherung und auch hier die Entschlossenheit, die Gegenspielerinnen offensiv anzugehen. „Wir sind vom Kader her nicht breit genug aufgestellt, um uns diese Vielzahl an Ausfällen erlauben zu können. Das entschuldigt aber nicht das Abwehrverhalten. Hier müssen wir endlich eine Entwicklung zeigen und uns mehr zutrauen“, sagte Trainer Niko Langenbach.

**VfL Hamm:** Triebisch – Kaiser (1), Schmitz, Schnare (15), Flender (2), Thiel (3), Diefenbach, Isgejm (2), Krämer (1), Liebfeld.

# Rollskier sind gefragt

■ **Stein-Neukirch.** Die für Sonntag terminierte Biathlon-Bezirksmeisterschaft im Skibezirk Rheinland-Ost rund um das Schützenhaus am Salzburger Kopf kann ausgetragen werden, wenn auch nicht wie ursprünglich geplant. Anstatt über 500 Meter bis fünf Kilometer Langlaufskiern in die Loipen zu gehen, werden sich die Teilnehmer aufgrund des Schneemangels mit Rollskiern (werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt) auf eine 300 Meter lange Sprintstrecke hinauf auf den Salzburger Kopf begeben. Kinder unter zwölf Jahren bekommen die Möglichkeit mit Inline-Skates teilzunehmen. Das Schießen wird als Grundlagenschießen auf Zeit ausgetragen, bei dem die Schießfehler mit Strafskunden auf die Laufzeit die Laufzeit aufgeschlagen werden. Der Wettkampf beginnt um 11 Uhr mit dem Schießen, im Anschluss daran folgt gegen 13 Uhr der Sprint.

Interessierte Teilnehmer können sich noch bis Freitag per E-Mail rpunderba@z-online.de oder telefonisch unter 0152 / 289 267 02 anmelden.

## SG Neitersen/Altenkirchen räumt beim VG-Turnier ab



■ **Altenkirchen.** Die Fußballer der SG Neitersen/Altenkirchen haben das Verbandsgemeindeturnier unter dem Hallendach auf der Glockenspitze dominiert und beide Konkurrenzen für sich entschieden. Die in der Kreisliga A angesiedelte zweite Mannschaft der Kombinierten setzte sich ohne Niederlage in der Konkurrenz der Reserven durch. Im Finale behielt die Elf von Trainer Stefan Bischoff mit 8:2 gegen den SSV Wey-

erbusch die Oberhand. Am Nachmittag zog die Rheinlandliga-Vertretung (Foto) aus dem Wiedbachtal und der Kreisstadt nach. Durch den 1:0-Endspiel-Erfolg über die SG Niedererbach/Niederhausen-Birkenbeul gewannen Kreisstädter zum zum dritten Mal den Pokal und dürfen diesen nun in ihrer Vitrine behalten. Alle Resultate der Turniere lesen Sie im Ergebnisblock auf dieser Seite. rwe

Foto: bylogi

### Halbfinale:

SG Niedererbach - SSV Weyerbusch 4:2  
SG Neitersen - SG Ingelbach 4:1

### Vorrunde, Gruppe A:

|                               |   |    |    |   |
|-------------------------------|---|----|----|---|
| 1. SG Niedererbach            | 3 | 11 | 4  | 7 |
| 2. SG Ingelbach               | 3 | 4  | 10 | 7 |
| 3. SSV Almersbach-Fluterschen | 3 | 2  | 9  | 3 |
| 4. SG Bruchertseifen          | 3 | 4  | 10 | 0 |

### Vorrunde, Gruppe B:

|                     |   |   |    |   |
|---------------------|---|---|----|---|
| 1. SG Neitersen     | 2 | 8 | 2  | 4 |
| 2. SSV Weyerbusch   | 2 | 5 | 5  | 2 |
| 3. SC Berod-Wahlrod | 2 | 5 | 11 | 1 |

### Turnier der 2. Mannschaften

#### Finale:

SSV Weyerbusch II - SG Neitersen II 2:8

#### Spiel um Platz 3:

SG Ingelbach II - SG Bruchertseifen II 7:2

### Halbfinale:

SG Ingelbach II - SSV Weyerbusch II 3:5  
SG Neitersen II - SG Bruchertseifen II 9:2

### Vorrunde, Gruppe A:

|                      |   |   |   |   |
|----------------------|---|---|---|---|
| 1. SG Ingelbach II   | 2 | 8 | 3 | 6 |
| 2. SSV Weyerbusch II | 2 | 4 | 5 | 3 |
| 3. SG Niedererbach   | 2 | 0 | 4 | 0 |

### Vorrunde, Gruppe B:

|                        |   |   |   |   |
|------------------------|---|---|---|---|
| 1. SG Neitersen II     | 2 | 8 | 1 | 6 |
| 2. SSV Weyerbusch II   | 2 | 5 | 5 | 3 |
| 3. SC Berod-Wahlrod II | 2 | 2 | 9 | 0 |